

ein Jahr, höchstens zwei Jahre ertheilt; die endgiltige Concession gilt für Chrom-, Mangan- und andere Erze auf 99 Jahre. Sämmtliche Gruben zahlen eine feste jährliche Grundsteuer von 10 Piastern per Hektar; außerdem gelangen bei der Verschiffung von Blei, Kupfer, Antimon, Zink etc. 5% des Werthes als Abgabe an die Regierung und 1% Ausfuhrzoll zur Erhebung; Chrom-

und Manganerze, Borazit und Schmirgel zahlen sogar 10—15% Abgabe und 1% Ausfuhrzoll. Vergünstigungsweise ist für die Werke von Balia die Abgabe auf 3% ermäßigt. Der Besitzer eines Schurfrechts darf 100 t, bei Chrom- und Manganerz sogar bis zu 200 t zur Probe verschiffen, muss aber dafür die doppelte Abgabe entrichten.
G. F.

Manganerze in den Vereinigten Staaten.

Die geringe Ausbeute an Manganerzen in den Vereinigten Staaten und die demgemäß bestehende Nothwendigkeit, große Mengen dieses Erzes aus dem Auslande einzuführen, erweckt im Lande das Bedenken, dass Complicationen mit dem Auslande die amerikanische Stahlindustrie durch Einschränkung der Einfuhr von Manganerzen lahmlegen könnten. In seinem letzten Berichte an die Regierung über die mineralischen Hilfsquellen der Vereinigten Staaten meldet John Birkinbine, dass dort im Jahre 1899 nur 9935 groß tons Manganerze gefördert wurden, obgleich jenes Jahr eine besondere Thätigkeit in allen Zweigen der Eisen- und Stahlindustrie zeigte. Es ist dies eine geringere Ausbeute als seit mehreren Jahren erzielt wurde; in der That gab es während der letzten 20 Jahre nur 7 Jahre, in denen die Ausbeute noch geringer war. Diese geringere Ausbeute erfolgte trotz steigender Preise, aber die Einfuhr von Manganerzen im Jahre 1899 war eine weit größere als die im Jahre 1898, und die Production von manganhaltigen Eisenerzen daheim nahm bedeutend zu. Bei Bezeichnung des betreffenden Minerals als Manganerz oder als manganhaltiges Eisenerz erklärt Birkinbine, dass als Unterscheidungsgrenze ein Gehalt von 44% Mangan allgemein angenommen wurde. Das heißt, Erze, welche bei 100° C getrocknet 44% oder mehr Mangan enthalten, werden als Manganerze bezeichnet, während jene, welche einen geringeren Procentsatz enthalten, als manganhaltige Eisenerze bezeichnet werden, außer sie würden weniger als 3% Eisen enthalten. Eine Verordnung des Schatz-Departements der Vereinigten Staaten verfügt, dass ein als Manganerz zu bezeichnendes Erz nicht weniger als 50% Mangan und nicht mehr als 10% Eisen enthalten darf. Eine spätere Aenderung jedoch gestattet, gewisse Erze, die weniger als 50% Mangan enthalten, als Manganerze zu bezeichnen, wenn der Eisengehalt weniger als 3% beträgt.

Wie bereits erwähnt, war die Gesamtproduction

von Manganerzen in den Vereinigten Staaten im Jahre 1899 9935 groß tons im Werthe von \$ 82 278 oder \$ 8,28 pro Tonne. Die Ausbeute war die von 9 Staaten, unter denen Virginia der Hauptproducent mit 6228 t oder 62,7% war. Virginia war früher der Hauptproducent, während es früher nur eine untergeordnete Stellung einnahm. Zunächst Virginia kommt Georgia in seiner Ausbeute, während die Production Arkansas merklich abnahm. Alabama hat aufgehört, Manganerze zu fördern, aber Missouri ist als Producent hinzugekommen, während North Carolina, Pennsylvania und West-Virginia wieder geringe Beiträge liefern; Colorado producirt Erze, welche in Birkinbine's Bericht zufolge der Verordnungen des Schatzamtes der Vereinigten Staaten als manganhaltige Erze bezeichnet werden, aber an Ort und Stelle als Manganerze betrachtet werden, da sie 20—43% dieses Metalles enthalten. Während im Jahre 1899 um 6022 t oder 37,7% weniger Manganerze gewonnen wurden als im Jahre 1898, steigt der Durchschnittswerth von \$ 8,10 pro Tonne in letzterem Jahre auf \$ 8,28 im vorigen Jahre, was einen Profit von 18 Cents pro Tonne gleichkommt. Die Menge der in den Vereinigten Staaten im Jahre 1899 producirt manganhaltigen Eisenerze, der Procentsatz an Mangan, den sie enthalten, und der Werth der Erze an der Schachtmündung erhellt aus folgender Tabelle:

Localität	Menge in groß tons	Procentsatz an Mangan	Durchschnittswerth pro Tonne	Gesamtwert
Colorado.	29 355	16,00—43	\$ 2,95	\$ 86 697
Region am Oberen See	732 490	0,68— 8	„ 1,45	„ 1 060 350
Gesamtziffer	761 845	0,68—43	\$ 1,51	\$ 1 147 047

W.